

Hans im Glück

Nach den Brüdern Grimm

nacherzählt von Dörte Grimm
illustriert von Chiara Arsego

Schaltzeit Verlag



Es war einmal ein Junge, der hieß Hans. Er hatte schon früh sein Elternhaus verlassen, um bei einem Schmied in die Lehre zu gehen. Nachdem er ganze sieben Jahre bei seinem Meister gearbeitet hatte, sagte er zu ihm: „Meine Zeit ist jetzt vorbei, ich möchte endlich meine Mutter wiedersehen. Bitte gebt mir meinen Lohn und ich mache mich auf den Weg.“ Der Schmied setzte den Hammer ab und antwortete: „Du hast mir immer treu und ehrlich gedient. Für deinen Fleiß will ich dich belohnen.“ Und er schenkte dem Jungen eine Mütze aus Leder und einen Klumpen Gold, der so groß war wie Hans' Kopf. Hans zog ein Tuch aus seiner Tasche und wickelte den Batzen darin ein, schwang ihn über seine Schulter und begab sich auf den Weg.

